

Werden die Empfehlungen des RKI für Geflüchteten-Lager eingehalten?

Das Infektionsrisiko in allen Lagern ist wegen der beengten Wohnverhältnissen besonders hoch. Auch deshalb müssen die Lager aufgelöst werden und alle Menschen in Wohnungen leben können. Wohnungen statt Corona!

Bei einem Corona-Ausbruch in einem Lager wird oft eine Ausgangssperre für alle Bewohner:innen verhängt, um die Bevölkerung außerhalb zu schützen. Die Menschen im Lager dagegen können sich kaum schützen.

Sogar die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (RKI) für Geflüchteten-Lager¹ werden meist ignoriert, obwohl diese die Ungleichbehandlung zementieren statt für alle Menschen den gleichen Schutz zu fordern.

Kurz-Check und ausführliche *Checkliste* sollen helfen, die schlimmsten Vorgehensweisen der Behörden zu stoppen. Am wichtigsten ist es, den Kontakt mit den eingesperrten Menschen zu halten, bzw. Kontakt aufzunehmen. In der Öffentlichkeit kann der Hinweis auf Verstöße gegen RKI-Richtlinien ein unterstützendes Argument sein.

Kurz-Check - Die wichtigsten Fragen

Frage	ja	nein
(1) Wurden drei getrennte Bereiche eingerichtet: a) Isolationsbereich für positiv Getestete b) Quarantänebereich für enge Kontaktpersonen und c) freier Bereich für alle anderen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Wurden die Risikopersonen (vorerkrankte und ältere) aus dem Lager geholt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(3) Wurden alle positiv Getesteten von einer Ärztin oder einem Arzt aufgeklärt und nach eventuellen Vorerkrankungen befragt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(4) Ist die medizinische Versorgung (Zugang zu Ärztin oder Arzt, Möglichkeit zum täglichen Fiebermessen) sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(5) Ist der Zugang zu Internet, Lebens- und Hygienemittel für den individuellen Bedarf und zu Gebrauchsmitteln (SIM-Karten, Batterien, Spielsachen, etc.) gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(6) Wurden und werden die Bewohner:innen laufend in ihren Sprachen informiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Empfehlungen für Gesundheitsämter zu Prävention und Management von COVID-19-Erkrankungen in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften für Schutzsuchende (im Sinne von §§ 44, 53 AsylG) Stand: 1.12.2020; https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/AE-GU/Aufnahmeeinrichtungen.html, abgerufen am 4.12.2020

Ausführliche Checkliste

Frage	ja	nein
1. Ausbruchmanagement		
1.1. Wurden alle Bewohner:innen mit Symptomen (Verdachtsfälle) getestet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2. Wurde das Lager umgehend räumlich getrennt in a) Isolations-Bereich für positiv getestete, b) Quarantäne-Bereich für Kontaktpersonen und Verdachtsfälle, c) Bereich für alle anderen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3. Wurden Verdachtsfälle getestet, bis zum Vorliegen des Testergebnisses isoliert und medizinisch versorgt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Kommunikation		
2.1. Werden die Bewohner:innen über die laufenden Maßnahmen und die Situation in der Unterkunft informiert, in allen notwendigen Sprachen und mit unterschiedlichen Medien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2. Ist der Zugang zum Internet sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3. Stehen Ansprechpartner:innen zu allen Fragen rund um Corona zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Fallsuche		
3.1. Führen alle Bewohner:innen ein tägliches Symptom-Monitoring inklusive Fiebermessen durch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2. Werden Menschen mit Symptomen umgehend einer Ärztin oder einem Arzt vorgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Umgang mit Fällen		
4.1. Wurden Verdachtsfälle und positiv Getestete von einer Ärztin oder einem Arzt aufgeklärt, bei Bedarf mit Übersetzer:in?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2. Ist eine regelmäßige medizinische Betreuung sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3. Wurden Vorerkrankungen abgeklärt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Umgang mit engeren Kontaktpersonen in Quarantäne-Bereich		
5.1. Gibt es eine Gesundheitsüberwachung durch Gesundheitsamt oder von diesem Beauftragte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2. Wurden möglichst kleine Gruppen ("Kohorten") gebildet und für diese einzeln die Quarantänefrist festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3. Werden eventuell unvermeidliche größere Gruppen in kurzen Abständen, etwa alle zwei Tage, getestet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4. Wurden die Menschen in Quarantäne informiert, dass auch ein negativer Test die Quarantäne nicht beendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Frage	ja	nein
6. Kohortenbildung im Ausbruchsfall		
6.1. Wurden Risikopersonen gesondert untergebracht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2. Wurden Gruppen gebildet und diese einzeln unter Quarantäne gestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3. Wurde eine Ausgangssperre für das ganze Lager vermieden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Gemeinschaftlich genutzte Räume		
7.1. Ist der Aufenthalt in Küche, Sanitär- und Waschräumen nach Gruppen getrennt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2. Wenn Gruppen gemeinsam Räume benutzen müssen, haben sie dann Masken zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3. Wurden Reinigungsintervalle erhöht, wird desinfiziert, gibt es Abstandsmarkierungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Erhöhter Schutzbedarf für vulnerable Gruppen		
8.1. Werden die jeweils besonderen Bedürfnisse (z.B. Unterbringung in getrennten Räumen, Schutz vor Gewalt in Quarantäne, zusätzliche Aufklärung, psychologische Betreuung um Re-Traumatisierung zu vermeiden) dieser Menschen ² berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Versorgung während der Quarantäne		
9.1. Ist der Zugang zu Lebens- und Hygienemittel für den individuellen Bedarf und zu Gebrauchsmitteln (SIM-Karten, Batterien, Spielsachen, etc.) sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Ende der Quarantäne		
10.1. Dürfen sich genesene Personen (positiv getestet, 10 Tage isoliert, 48 Stunden symptomfrei) wieder frei bewegen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beispiele zum Umgang mit Corona in Lagern:

Backnang:

<https://refugees4refugees.wordpress.com/2020/09/17/corona-chaos-jetzt-in-backnang-17-9-2020/>

Ellwangen:

https://www.aktionbleiberecht.de/blog/wp-content/uploads/2020/06/LEA-Ellwangen_Corona.V1.0.pdf

Rückmeldungen (Korrekturen, Verbesserungen, Erfahrungen, Fragen, ...) zu dieser Checkliste bitte an:

Asyl-Murrhardt@web.de (Unabhängiger Freundeskreis Asyl Murrhardt) oder

info.arn-bw@arn-bw.de (Antirassistisches Netzwerk Baden-Württemberg)

² Gemeint sind Minderjährige, Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen, Schwangere, Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern, Opfer des Menschenhandels, Personen mit schweren körperlichen Erkrankungen, Personen mit psychischen Störungen und Personen, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben.